



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

**Die 9. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 04.05.2020 um 17:00 Uhr im Rathaus, Ratssaal 1. OG, Straße der Einheit 20 in 08340 Schwarzenberg statt.**

Die Tagesordnung finden Sie auf [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de) (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“).

**Die 11. Sitzung des Stadtrates gemeinsam mit dem Gemeinderat Raschau-Markersbach findet am Donnerstag, dem 07.05.2020 um 18:00 Uhr im Haus des Gastes „Kaiserhof“ Markersbach, Annaberger Straße 80 in 08352 Raschau-Markersbach statt.**

Die Tagesordnung finden Sie auf [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de) (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“).



## 1. Fahrtwochenende der Erzgebirgischen Aussichtsbahn EAB muss abgesagt werden

Das für den 2. und 3.5.2020 geplante erste Fahrtwochenende der Erzgebirgischen Aussichtsbahn EAB wird unter Berücksichtigung der aktuellen Empfehlungen und Vorgaben zu Maßnahmen im Zusammenhang mit dem „Corona-Virus“ (hier Aufrechterhaltung der Kontaktbeschränkung bis zum 3.5.2020) abgesagt und findet nicht statt.

Die bereits gekauften Fahrkarten für diesen Termin können gegen Gutscheine oder Fahrkarten für einen späteren Fahrtermin der EAB eingetauscht werden. Kommt diese Option für die Fahrgäste nicht in Frage, werden die Käufe auf Wunsch storniert und die Ticketgelder wieder ausbezahlt.

Eine Ausnahme bilden die erworbenen Gutscheine für die Führerstandsmitfahrten am ersten Maiwochenende. Eine Verschiebung der Termine für die Mitfahrt auf der Dampflok ist in diesem Fall leider nicht möglich. Hier kann zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Ausbezahlung der Ticketgelder erfolgen oder die Umwandlung in herkömmliche Fahrkarten für eines der späteren Fahrtwochenenden 2020.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Schwarzenberg-Information unter der Telefonnummer 03774 22540 oder Email [touristinformation@schwarzenberg.de](mailto:touristinformation@schwarzenberg.de) gern zur Verfügung.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg;  
Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg,  
beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

## Tolle Freizeit- und Bastelideen vom Schulclub der Oberschule Stadtschule

Riesen-Mikado (geht natürlich auch Indoor)

Material:

Stöcke | Farbe | Pinsel

Spielanleitung:

1 Stock komplett bemalen | 5 Stöcke mit 2 Strichen | 5 Stöcke mit 3 Strichen | 5 Stöcke mit 4 Strichen | 5 Stöcke mit 5 Strichen

Die Stöcke werden mit beiden Händen festgehalten und auf den Boden gestellt. Durch plötzliches Öffnen der Hände fallen die Stöcke kreisförmig auf den Boden. Bei einem schlechten Wurf ist eine Wiederholung gestattet.

Nun geht es darum, so viele Stöcke wie möglich aufzuheben, ohne einen anderen zu berühren bzw. ohne zu wackeln. Wenn ein Spieler gewackelt hat, ist der Nächste an der Reihe. Am Ende hat der Spieler mit der höchsten Punktzahl gewonnen.

Natürlich könnt ihr auch andere Farben und anstatt Stöcke z.B. Schaschlikspieße oder Zahnstocher nehmen (je nach Alter der Teilnehmer).



Foto: Schulclub SZB

## Informationen zum Corona-Virus und zu den Auswirkungen in der Stadt Schwarzenberg

Auf der Startseite des Internetauftritts der Großen Kreisstadt Schwarzenberg unter [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de) finden Sie tagaktuelle Informationen zu den Auswirkungen des Corona-Virus in der Stadt. Hier erfolgt auch die Verlinkung auf die Informationsseiten des Freistaates Sachsen, des Landratsamtes Erzgebirgskreis und nachfolgend des Robert-Koch-Instituts und zu weiteren Informationsseiten. Weiterhin sind hier auch wichtige Telefonnummern hinterlegt.

**Telefonische Anfragen an die Stadtverwaltung richten Sie bitte an 03774 266-309 (Bürgerservice) oder 03774 266-0 (Zentrale).**

## Verschiedenes

### Stadtrat trifft weitreichende Entscheidungen in schwierigen Zeiten

Nahezu vollständig kamen die Stadträte der Legislaturperiode in die große Aula der Stadtschule Schwarzenberg am 27.04.2020. Nicht nur die zahlreichen organisatorischen Vorkehrungen und Aushänge im Eingang und Treppenhaus deuteten auf die Besonderheiten der Gremienarbeit während der Coronakrise hin. Auch im Sitzungssaal selbst zeigte die Anordnung der Einzelsitzplätze die Einhaltung der erforderlichen Abstandsregeln. Für den Fall, dass der Abstand einmal nicht eingehalten werden kann, lagen Mund-Nasen-Masken bereit. Die Stadtverwaltung beschaffte diese bei einer Schwarzenberger Kleinunternehmerin. Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer informierte zu Beginn der Sitzung über zahlreiche Auswirkungen und den Umgang im Stadtgebiet in Zeiten der Coronavirus-Krise.

Der mit weitreichendste Beschluss – die europaweite Ausschreibung der Leistung „Neubau eines Park-

hauses Altstadt Schwarzenberg“ mit einem Projektbudget in Höhe von 2,8 Millionen EUR netto – wurde mit zahlreichen Bedingungen für die Ausschreibung bei 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme sowie 18 JA-Stimmen beschlossen. Weitere einstimmige Beschlüsse bestätigten die Übertragung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Lauter-Bernsbach an die Große Kreisstadt Schwarzenberg, den Ankauf von 3 Grundstücken im Industrie- und Gewerbegebiet Neuwelt sowie die Änderung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Schwarzenberg – Fachkonzept Städtebau: Brachenflächen und städtebauliche Mißstände.

Besonders wichtig ist für den Stadtrat die kontinuierliche und zielgerichtete Weiterarbeit bei den geplanten Baumaßnahmen, auch während der Krise. So fanden die vorgeschlagenen Lose für die Ausschreibung der Innenarbeiten des 1. Bauabschnittes des

Nebengebäudes des soziokulturellen Zentrums Haus der Vereine große Zustimmung. Hier soll im Juni die Zuschlagserteilung erfolgen. Für das Hauptgebäude im Haus der Vereine im Stadtteil Heide sind noch Planungsaufgaben zu bewältigen, so dass die baulichen Maßnahmen im Hauptgebäude erst später umgesetzt werden können.

Im letzten Teil der Stadtratssitzung informierte die Oberbürgermeisterin über weitere aktuelle Themen für die Entwicklung der Stadt. An zahlreichen Stellen im Stadtgebiet ist das Baugeschehen angefallen. Dazu zählen Maßnahmen wie der 3. Bauabschnitt der Ortsentwässerung in Pöhla sowie die Sanierung der Stützmauer und Treppenanlage des Kirchsteiges. Auch soziale Angebote und Finanzierungen sind neu auf den Weg gebracht. So wird es zukünftig unter dem Dach der AWO im Stadtteil Heide ein Bürgerbüro / Quartiersmanagement geben.

## Tag des Baumes in Schwarzenberg

Schon seit mehreren Jahren nutzt auch die Stadt Schwarzenberg den „Tag des Baumes“ – jährlich am 25. April - um einen neuen Baum im Stadtgebiet zu pflanzen. Erstmals wurde der „Tag des Baumes“ 1872 in Nebraska begangen. Seit 1952 wird er auch in Deutschland durchgeführt.

Auf Grund der aktuellen Regelungen zur Corona-Krise konnte jedoch keine öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden.

Die Pflanzung einer Robinie erfolgte auf einer Grünfläche zwischen der Sachsenfelder Straße 1 und Am Wäldchen 1 im Stadtteil Sonnenleithe. Es handelt sich hierbei um den „Baum des Jahres“ - © Baum des Jahres - Dr. Silvius Wodarz Stiftung.

Die Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft mbH stellte das Grundstück zur Verfügung und übernahm ebenfalls die Kosten für Baum und Pflege.

### Zur Robinie

Die Robinie erkennt man an einem Stamm mit grauer, ungewöhnlich grober, tief gefurchter Borke, zarten gefiederten Blättern und hängenden, schwarzbraunen Hülsenfrüchten. Der Baum kann zwischen 25 m und bis zu 30 m mit ausladender Krone heranwachsen. Die Robinie stammt ursprünglich aus Nordamerika. Aufgrund der dekorativ, exotischen Erscheinung wurde sie bereits seit 1670 zu einem beliebten Objekt in den Park- und Gartenanlagen mit hängenden weißen und süßlich duftenden Blütentrauben und einer nicht selten bizarr verzweigten Krone.

Die Beliebtheit der Robinie als Parkbaum und aber auch in Privatgärten hält weiter an. Zu finden ist sie in barocken Parkanlagen, aber auch großzügigen Landschaftsparks und Privatgärten. Auch als Alleebaum wird die Robinie genutzt. Dies ist heute wieder zunehmend auch inner-

halb von Ortschaften, da sie salz- und immissionstolerant ist und damit mit städtischen Klima und auch schwierigen Bodenverhältnissen gut zurecht kommt. Zu beachten ist, dass die Rinde, aber auch die reifen Samen und Blätter für Menschen giftig sind. Die Blüten sind jedoch nicht giftig, sondern können verschieden verarbeitet werden. Auch Bienen schätzen die Blütenpracht und produzieren einen hellen, klaren, milden Honig.

### Hinweis:

Der Begriff „Baum des Jahres“ ist als Wortmarke geschützt ist; nähere Informationen finden Sie unter [www.baum-des-jahres.de/download-presse/](http://www.baum-des-jahres.de/download-presse/)

© Baum des Jahres - Dr. Silvius Wodarz Stiftung



Foto: Stadtverwaltung